

Dr. - Ing. Karl Albert
Regierungsbaurat.

27. Juli 1940

Konitz, 24. Juli 1940.
Danzigerstr. 23/II.

14. September 1936

39

38

323/36 das

Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin N.W. 7

Charlottenstr. 41.

An die

Leibniz - Kommission

Betr.: Zusendung meines Werkes. - Ihr Schreiben vom 6.6.1940
der Preussischen Akademie der Wissenschaften
an Buchgewerbehaus Saarbrücken.

Berlin NW 7

Unter den Linden 38

Ich bitte um Mitteilung, ob Sie ein Exemplar meines
Werkes: "Der Siedlungsraum der Stadt Frankenthal i.d.Pfalz
vom 13. u. 14. Jhd. v. Chr. bis zur Gegenwart" A.G. in Saarbrücken
erhalten haben.

Mit verbindlichem Danke bestätige ich Ihnen den Empfang
Ihres Briefes vom 7. September und bin selbstverständlich sehr
gerne bereit, die geplante Ausgabe der Briefe von Leibniz nach
Möglichkeit zu unterstützen.

35

22. Dezember 1939.

An die Preussische Akademie der Wissenschaften Berlin NW 7
Unter den Linden 8.

Betrifft: Abhandlung Kehr: „Kanzlei Ludwigs d. Kindes“

In der Anlage erlaube ich mir, die ausgefüllten Fragebogen
Herr Geheimrat Kehr hat die erledigte Korrektur der Faksimiles
für seine nächste Abhandlung übersandt mit der Bitte, diese an Sie
weiterzuleiten. Die erledigten Druckbogen der Abhandlung selbst hat
Geheimrat Kehr nach seinen Angaben an Sie direkt abgehen lassen. Da
er uns ermächtigt hat, die 2. Korrektur selbst zu erledigen und zu
imprimieren, erbitten wir diese (samt Revision der Faksimiles) auf
unser Büro.

Heil Hitler!

5 Faksimiles.